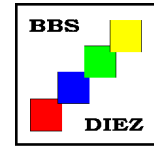


Nicolaus-August-Otto-Schule

Berufsbildende Schule Diez



Königsberger Str. 5 65582 Diez Tel. 06432 92 88 0 Fax 06432 92 88 15
E-mail: sekretariat@naos-diez.de Internet: www.naos-diez.de

Informationsblatt über

Berufliches Gymnasium

- Fachrichtungen Wirtschaft und Technik, Schwerpunkt Umwelttechnik –

1. Was ist ein berufliches Gymnasium?

Ein berufliches Gymnasium ist eine gymnasiale Oberstufe an einer Berufsbildenden Schule. Sie baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss (Sekundarabschluss I, „Mittlere Reife“) auf und führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (allgemeines Abitur).

2. Wie ist ein berufliches Gymnasium strukturiert?

Der Bildungsgang dauert insgesamt drei Jahre, wobei höchstens ein Jahr wiederholt werden kann. Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 11 findet als Einführungsphase im Klassenverband statt, die Jahrgangsstufen 12 und 13 sind mit den Halbjahren 12/1, 12/2, 13/1 und 13/2 als Qualifikationsphase für das Abitur im Kurssystem organisiert.

Die **Jahrgangsstufe 11** vermittelt in Kern- und Grundfächern einen Einblick in die Grundkenntnisse der in der Oberstufe zu behandelnden Unterrichtsinhalte. Dabei werden

- die Schülerinnen und Schüler in die fachspezifischen Denk- und Arbeitsweisen der Oberstufenarbeit eingeführt und auf die Anforderungen der Qualifikationsphase vorbereitet;
- die unterschiedlichen Kenntnisse und Arbeitsmethoden der Schülerinnen und Schüler so weit wie möglich ausgeglichen.

Gegen Ende des Halbjahres 11/2 wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Fächerkombinationen für die Qualifikationsphase mit den jeweiligen Leistungs- und Grundkursen.

Diese Wahl wird durch mehrere Informations- und Beratungsgespräche vorbereitet und ist für den weiteren Bildungsgang verbindlich. Ein Versetzungszeugnis entscheidet über den Eintritt in die Jahrgangsstufe 12.

In den **Jahrgangsstufen 12 und 13** ist der Klassenverband aufgelöst, und der Unterricht findet im Kurssystem statt. Die in den Halbjahren 12/1 bis 13/2 erzielten Punkte der Zeugnisnoten entscheiden über die Zulassung zur Abiturprüfung und gehen auch selbst im Rahmen der Einbringungsverpflichtungen in das Abiturergebnis ein.

In der Jahrgangsstufe 12 kann als besondere Lernleistung eine **Jahresarbeit** angefertigt werden, die in die Abiturqualifikation eingebracht werden kann. Diese Arbeit ist freiwillig. Sie wird von Fachlehrerinnen und Fachlehrern betreut und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine besonders intensive Auseinandersetzung mit einem Themenbereich unter strengen wissenschaftlichen und formalen Kriterien.

3. Wer kann in das berufliche Gymnasium aufgenommen werden und wie ist das Bewerbungsverfahren?

Voraussetzung für die Aufnahme in ein berufliches Gymnasium in Rheinland-Pfalz ist der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0, wobei die Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik nicht schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein dürfen. Bewerbungszeugnis ist das Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 10. Dies bedeutet, dass sowohl dieses Zeugnis wie auch das Abschlusszeugnis der 10. Klasse den geforderten Notendurchschnitt aufweisen müssen. Ein gesondertes Gutachten der abgebenden Schulen ist nicht erforderlich. Für Schülerinnen und Schüler, die ein Versetzungszeugnis in die Klassenstufe 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums oder einer Integrierten Gesamtschule haben, besteht keine Notenbeschränkung für eine Bewerbung in ein berufliches Gymnasium. Das Aufnahmeverfahren richtet sich für alle Bewerber gleichermaßen nach dem Notendurchschnitt des Bewerbungszeugnisses und der Anzahl der zu Verfügung stehenden Plätze.

Aufnahmeformulare sind über das Schulbüro der abgebenden Schule oder über unser Sekretariat erhältlich. Die Anträge müssen zusammen mit dem Halbjahreszeugnis bis zum **1. März** bei uns eingereicht werden.

4. Welche Fächer werden in den beiden Bildungsgängen angeboten?

Die Fächer sind in Fächergruppen, sog. Aufgabenfelder, eingeteilt. In unseren Bildungsgängen für Wirtschaft und Umwelttechnik gilt insgesamt folgender Fächerkanon:

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch, Englisch, Französisch¹, Spanisch¹, Bildende Kunst², Musik², Darstellendes Spiel².

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Gemeinschaftskunde.

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Technik, Mathematik, Informationsverarbeitung, Biologie³, Chemie³, Physik³.

Fächer ohne Feldzuweisung: Religionslehre/Ethik, Sport.

¹ Schüler/-innen, die in der Sekundarstufe I in den Klassenstufen 7 - 10 durchgehend an einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben, brauchen das Fach nicht zu belegen.

² Musik **oder** Bildende Kunst **oder** Darstellendes Spiel muss nur in der Jahrgangsstufe 12 belegt werden.

³ In der Jahrgangsstufe 11 sind mindestens zwei naturwissenschaftliche Fächer zu belegen, ab 12/1 nur ein Fach.

5. Was sind die Inhalte der bildungsgangspezifischen Fächer?

Wirtschaft		Technik
Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen	Volkswirtschaftslehre	Schwerpunkt Umwelttechnik
<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensziele • Personalführung • Entscheidungsgrundlage Rechnungswesen • Investition und Finanzierung • Produktionsfunktionen • Kostenstruktur von Unternehmen • Absatzpolitik • Analyse von Jahresabschlüssen 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsfaktoren • Modelle des Wirtschaftskreislaufs • Sozialproduktrechnung • Markt und Preis • Geld- und Bankensystem • Konjunktur-, Wachstums- und Verteilungspolitik • Außenwirtschaftspolitik • Entwicklungspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Messmethoden zur Erfassung von Schadstoffen • Gewässer- und Bodenschutz • Reinhaltung der Luft • Abfallbeseitigung • Recycling • Regenerative Energien • Thermodynamik / Strömungstechnik

6. Stundentafel für die Klassenstufe 11 (Einführungsphase)

Fächer	Wochenstunden im Wirtschaftsgymnasium	Wochenstunden im Technischen Gymnasium
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Englisch	4	4
Französisch / Spanisch ¹	3	3
Religionslehre/Ethik	2	2
Sport	2	2
Gemeinschaftskunde	2	3
Informationsverarbeitung	2	2
Technik	---	5
Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen	5	---
Naturwissenschaft ² Biologie / Chemie / Physik	4	6
Volkswirtschaftslehre	3	---

¹ Für Schüler/-innen, die in der Sekundarstufe I in den Klassenstufen 7 -10 durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben, kann das Fach entfallen.

² Im Bildungsgang für Wirtschaft sind nach Wahl der Schüler/-innen 2 Fächer mit je 2 Wochenstunden, im Bildungsgang für Technik alle 3 naturwissenschaftlichen Fächer mit je 2 Wochenstunden zu belegen.

7. Fächerkombinationstabellen für die Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Fachrichtung Umwelttechnik														
KNr	Leistungsfächer			Grundfächer							Profil	4. PF		5. PF
												4. PF		5. PF
1	UT	M	D	R/Eth	Sp	Gk	E	2. FS	Nw	Iv	m-nw.	Gk/R/Eth		fw
2	UT	Nw	D	R/Eth	Sp	Gk	E	M	2. FS	Iv	sprachl.	E / 2.FS		Gk/R/Eth
											m-nw.	M		Gk/R/Eth
3	UT	M	E	R/Eth	Sp	Gk	D	2. FS	Nw	Iv	m-nw.	Gk/R/Eth		fw
4	UT	Nw	E	R/Eth	Sp	Gk	D	M	2. FS	Iv	sprachl.	D		Gk/R/Eth
											m-nw.	M		Gk/R/Eth
5	UT	M	Gk	R/Eth	Sp	D	E	2. FS	Nw	Iv	m-nw.	D / E /2.FS		fw
6	UT	Nw	Gk	R/Eth	Sp	D	E	M	2. FS	Iv	sprachl.	D		E / 2.FS
											m-nw.	M		D / E /2.FS
7	UT	Iv	E	R/Eth	Sp	Gk	D	M	Nw	2. FS	sprachl.	D		Gk/R/Eth
											m-nw.	M		Gk/R/Eth
8	UT	Iv	D	R/Eth	Sp	Gk	E	M	Nw	2. FS	sprachl.	E / 2.FS		Gk/R/Eth
											m-nw.	M		Gk/R/Eth
9	UT	Iv	Gk	R/Eth	Sp	D	E	M	Nw	2. FS	m-nw.	M		D / E /2.FS

In den Halbjahren 12/1 und 12/2 muss zusätzlich Musik oder Bildende Kunst belegt werden.

Die 3 Leistungsfächer sind schriftliche Prüfungsfächer in der Abiturprüfung. Die Abiturprüfungsfächer müssen einem der beiden folgenden Prüfungsprofilen entsprechen, sodass je nach Fächerkombination 1 oder 2 mdl. Prüfungen absolviert werden müssen. Dabei gilt für die Fachrichtung Umwelttechnik:

- Mathematisch-naturwissenschaftliches Prüfungsprofil: M, UT, Gk oder R/Eth, D oder E oder F / S.
- Sprachliches Prüfungsprofil: D, E oder F / S, Gk oder R/Eth, M oder UT.

Das 5. Prüfungsfach kann durch eine Besondere Lernleistung (Jahresarbeit in der Jgst. 12) in dem entsprechenden Fach ersetzt werden.

Fächerabkürzungen: UT: Umwelttechnik; Nw: Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik); 2. FS: zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch); Gk: Gemeinschaftskunde; Iv: Informationsverarbeitung; fw: freiwillige Prüfung in einem Grundfach möglich.

Fachrichtung Wirtschaft														
KNr	Leistungsfächer			Grundfächer								Profil	4. PF	5. PF
												sprachl.	D	M / Nw
1	Bwl	Vwl	E	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	M	D	Iv	m-nw.	M	Nw / Iv
												sprachl.	D	M / Nw
2	Bwl	Vwl	M	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	D	Iv	sprachl.	D	E / 2.FS
												m-nw.	Nw / Iv	D/ E/ 2.FS
3	Bwl	Vwl	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	M	Iv	sprachl.	E / 2.FS	M / Nw
												m-nw.	M	Nw / Iv
4	Bwl	E	M	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	D	Vwl	Iv	sprachl.	D	fw
												m-nw.	Nw / Iv	fw
5	Bwl	E	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	M	Vwl	Iv	sprachl.	M / Nw	fw
												m-nw.	E / 2.FS	fw
6	Bwl	M	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	Vwl	Iv	sprachl.	E / 2.FS	fw
												m-nw.	Nw / Iv	fw
7	Vwl	E	M	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	D	Bwl	Iv	sprachl.	D	fw
												m-nw.	Nw / Iv	fw
8	Vwl	E	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	M	Bwl	Iv	sprachl.	M / Nw	fw
												m-nw.	E / 2.FS	fw
9	Vwl	M	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	Bwl	Iv	sprachl.	E / 2.FS	fw
												m-nw.	Nw / Iv	fw
10	Bwl	Iv	E	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	D	M	Vwl	sprachl.	D	M / Nw
												m-nw.	M	
11	Bwl	Iv	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	M	Vwl	sprachl.	E / F	M / Nw
												m-nw.	M	fw
12	Bwl	Iv	M	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	D	Vwl	m-nw.	D / E / 2.FS	fw
												sprachl.	D	M / Nw
13	Vwl	Iv	E	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	D	M	Bwl	sprachl.	D	M / Nw
												m-nw.	M	fw
14	Vwl	Iv	D	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	M	Bwl	sprachl.	E / 2.FS	M / Nw
												m-nw.	M	fw
15	Vwl	Iv	M	R/Eth	Sp	Gk	2. FS	Nw	E	D	Bwl	m-nw.	D / E / 2.FS	fw
												sprachl.	D	M / Nw

In den Halbjahren 12/1 und 12/2 muss zusätzlich Musik oder Bildende Kunst belegt werden.

Die 3 Leistungsfächer sind schriftliche Prüfungsfächer in der Abiturprüfung. Die Abiturprüfungsfächer müssen einem der beiden folgenden Prüfungsprofilen entsprechen, sodass je nach Fächerkombination 1 oder 2 mdl. Prüfungen absolviert werden müssen. Dabei gilt für die Fachrichtung Wirtschaft:

- Mathematisch-naturwissenschaftliches Prüfungsprofil: M, Nw, Bwl oder Vwl, D oder E oder F.
- Sprachliches Prüfungsprofil: D, E oder F, Bwl oder Vwl, M oder Nw.

Das 5. Prüfungsfach kann durch eine Besondere Lernleistung (Jahresarbeit in der Jgst. 12) in dem entsprechenden Fach ersetzt werden.

Fächerabkürzungen: Nw: Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik); Gk: Gemeinschaftskunde; 2. FS: zweite Fremdsprache(Französisch oder Spanisch); Iv: Informationsverarbeitung; fw: freiwillige Prüfung in einem Grundfach möglich.

8. Schlussbemerkungen

Falls Sie weiteren Informationsbedarf haben, stehen wir jederzeit gerne zu Terminvereinbarungen und Gesprächen zur Verfügung. Unser Schulbüro ist montags - donnerstags von 6:30 – 15:00 Uhr geöffnet, freitags von 6:30 - 13:30 Uhr. Ansprechpartnerinnen im Schulbüro sind Frau Görg und Frau Winkler. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Terminvereinbarungen sind auch möglich unter E-Mail joerg.schmitz@naos-diez.de an Herrn Schmitz.